

Projekt: Dachsanie rung Gebäude Kaufbeurer Straße 3 a in 87634 Obergünzburg

Firma: Zimmerei Reuter, Kemptner Straße 29, 87634 Obergünzburg

Maßnahmenbeschreibung für die Dachsanie rung:

Die Dachsanie rung für das denkmalgeschützte Gebäude an der Kaufbeurer Straße 3 b in 87634 Obergünzburg ist dringend auszuführen, da daß bestehende Dach an vielen Stellen undicht ist. Des weiteren hat es sich gezeigt, dass durch die heute auftretenden extremen Wetterlagen mit viel Schnee, dass Dach sich weiter verformt und die bestehende Dachkonstruktion an seine Grenzen kommt, aber auch, weil die alte Holzdachkonstruktion, die teilweise aus dem 16. Jahrhundert stammt Anzeichen für Ermüdung zeigen.

Es wurde auch festgestellt, daß durch den Umbau des Nachbardoppelhauses Kaufbeurer Straße 4a in der Vergangenheit, die Dach-und Sparrenanbindung des gemeinsamen Daches am First gekappt worden ist. Aus diesem Grund hat sich der Dachstuhl etwas zur Außenlängswand/ Traufe hin verschoben. Dies ist ersichtlich durch die Lage der bestehenden Mittelpfette, die Schräg zu den Mittelstützen steht.

Bei der Begehung des Dachstuhles mit dem Statiker Herr Schmid aus Unterschwarzenberg wurde bei der bestehenden Mittelpfette eine vollständige Pfettendurchfäule entdeckt, die in der Vergangenheit durch eine Dachundichtigkeit entstand. Die Mittelpfette ist im zweiten Binderfeld vom Ortgang weg, auf eine Länge von 12 cm komplett weggefault, die angrenzenden Pfettenteile sind auf eine Länge von ca. 1 Meter zu beiden Seiten morsch und nur noch gering tragfähig. Eine Durchlaufwirkung der Mittelpfette ist nicht mehr gegeben, was sich in der Verformung der Mittelpfette im ersten Binderfeld zeigt.

Folgende Maßnahmen sind nach Absprache mit dem Statiker, und bei dem örtlichen Gespräch mit dem Denkmalschutzamt für die Dachsanie rung und der Ertüchtigung des bestehenden Daches geplant:

1-Abdeckung der bestehenden Dachziegel, Abbruch von Lattung und Dachschalung. Bestandsdachstuhl bleibt vollständig erhalten.

2-nach Statik ist die bestehende Mittelpfette durch geeignete Maßnahmen statisch zu ertüchtigen, die Durchlaufwirkung ist wieder herzustellen, z.B. durch einen zusätzlich an der Rückseite der Mittelpfette aufgebrachte U-Stahlprofile, sowie an der Vorderseite an der Fäulstelle. Alternativ mit einer Holzkonstruktion von zwei Holzbügen (schräge Stützen), die an der Mittelstütze neu angebracht werden, um die große Spannweite des ersten Binderfeldes zu minimieren, in Verbindung mit einer aufgebrachten Holzplatte im Bereich Stütze-Büge und Mittelpfette. Absprache mit Zimmermann, Statiker und Architekt auf der Baustelle bei Beginn der Arbeiten.

3-zusätzliche statische Maßnahmen für die Ertüchtigung des Bestandsdaches sind,

der Einbau von fünf zusätzlichen Sparren 6/14 in Binderebene, die neben einen Bestandssparren gelegt werden, Einbau einer Dreischichtplatte Holz, d= 57 mm, die auf die Sparren gelegt wird und zusammen mit den Bestandssparren von oben statisch verschraubt werden, um die Lasten entsprechend von Binderfeld zu Binderfeld zu leiten.

4- Zusätzlich zu den Sparren in Binderebene werden zwischen Fußpfette und Mittelpfette eine Schwelle und ein Zugstrebe eingebaut, um gegen den Schub des Bestandsdaches nach außen hin entgegenzuwirken und das Dach zusätzlich zu stabilisieren.

5- Dachdeckung als Ziegeldeckung wie Bestandsdach Nachbardoppelhaus.

6- Ortgangausbildung in Holz ohne Verblechung.

7- Traufe, Platte steht etwas über die bestehenden Sparrenköpfe, jedoch parallel zu diesen.

8- Kamineinbindung Bestandskamine mit eingeputztem Übergangsblech, Kamine bleiben verputzt.

9- Übergang First zu Nachbardoppelhaus, Firstkante Nachbardach höher und nicht parallel zu dem Dach Dachsanierung, Der Höhenunterschied beträgt zwischen 5 und 10 cm. Eine entsprechende Lösung wird vor Ort abgestimmt zwischen Architekt und Zimmermann/ Spengler, als Verblechung, oder alternativ, angepaßte Holzaufschieblinge im Firstbereich und Firstziegeleindeckung, passend zur Ziegeldeckung.

10- Dämmung Decke OG Bestand, morsche Altschalung auf den Bestandsholzbalken wird durch sägerauhe Schalung (Einzelbretter) ersetzt, Einbau Holzfaserdämmung zwischen den Bestandsholzbalken.

11- Ausbesserungsarbeiten Verputz- und Malerarbeiten für Kamineinfassung, sowie abgeplatzte Putzstellen an Ortgang und Traufe, die während der Baumaßnahmen entstehen können. Für die Verputzarbeiten wird ein Fachmann miteinbezogen, bezüglich der Anmischung und Verarbeitung des richtigen Außenputzes (wahrscheinlich Stromlehmputz) und der Farben Fassade (Weiße Kalkfarben).

